

**Produktname: Tubulin  $\alpha$  (Acetyl Lys40) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06265**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Acetyliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TUBA1A
<b>Alternative Namen</b>	TUBA1A; TUBA3; Tubulin alpha-1A chain; Alpha-tubulin 3; Tubulin B-alpha-1; Tubulin alpha-3 chain; TUBA1B; Tubulin alpha-1B chain; Alpha-tubulin ubiquitous; Tubulin K-alpha-1; Tubulin alpha-ubiquitous chain; TUBA1C; TUBA6;Tubulin alpha-6 chain; TUBA3C; TUBA2; TUBA3D; Tubulin alpha-3C/D chain; Alpha-tubulin 2; Alpha-tubulin 3C/D; Tubulin alpha-2 chain; TUBA4A; TUBA1; Tubulin alpha-4A chain; Alpha-tubulin 1; Testis-specific alpha-tubulin;
<b>Gen-ID</b>	7846.0

**SwissProt ID** Q71U36

**Immunogen** Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Acetylpeptid hergestellt, das vom humanen TUBA1A-Gen im Bereich der Acetylierungsstelle von Lys40 abgeleitet ist.  
Aminosäurebereich: 1–50

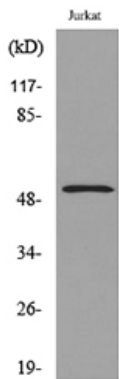
## Hintergrund

Mikrotubuli des eukaryotischen Zytoskeletts erfüllen vielfältige und essenzielle Funktionen und bestehen aus einem Heterodimer aus  $\alpha$ - und  $\beta$ -Tubulin. Die Gene, die für diese Mikrotubuli-Bestandteile kodieren, gehören zur Tubulin-Superfamilie, die aus sechs verschiedenen Familien besteht. Gene der  $\alpha$ -,  $\beta$ - und  $\gamma$ -Tubulin-Familien finden sich in allen Eukaryoten.  $\alpha$ - und  $\beta$ -Tubulin stellen die Hauptbestandteile der Mikrotubuli dar, während  $\gamma$ -Tubulin eine entscheidende Rolle bei der Nukleation des Mikrotubuli-Aufbaus spielt. Es existieren zahlreiche  $\alpha$ - und  $\beta$ -Tubulin-Gene, die zwischen den Spezies hochkonserviert sind. Dieses Gen kodiert für  $\alpha$ -Tubulin und weist eine hohe Ähnlichkeit zu den Tuba1-Genen von Maus und Ratte auf. Northern-Blot-Analysen haben gezeigt, dass die Genexpression vorwiegend in morphologisch differenzierten neurologischen Zellen zu finden ist. Dieses Gen ist eines von drei Alpha-Tubulin-Genen in einem Cluster auf Chromosom 12q. Erkrankung: Defekte im TUBA1A-Gen sind die Ursache der Lissencephalie Typ 3 (LIS3) [MIM:611603]. LIS ist durch eine glatte Hirnoberfläche aufgrund des Fehlens (Agyrie) oder der Reduktion (Pachygyrie) von Oberflächenwindungen gekennzeichnet. Sie ist häufig mit psychomotorischer Retardierung und Krampfanfällen assoziiert. Zu den Merkmalen von LIS3 gehören Agyrie oder Pachygyrie oder laminäre Heterotopie, schwere geistige Behinderung, motorische Entwicklungsverzögerung, variable Häufigkeit von Krampfanfällen sowie Anomalien des Corpus callosum, des Hippocampus, des Kleinhirnwurms und des Hirnstamms. Funktion: Tubulin ist der Hauptbestandteil von Mikrotubuli. Es bindet zwei Mol GTP, eines an einer austauschbaren Stelle der  $\beta$ -Kette und eines an einer nicht austauschbaren Stelle der  $\alpha$ -Kette. PTM: Durchläuft einen Tyrosinierungs-/Detyrosinierungszyklus, die zyklische Entfernung und Wiederanlagerung eines C-terminalen Tyrosinrests durch die Enzyme Tubulin-Tyrosin-Carboxypeptidase (TTCP) bzw. Tubulin-Tyrosin-Ligase (TTL). Ähnlichkeit: Gehört zur Tubulin-Familie. Untereinheit: Dimer aus  $\alpha$ - und  $\beta$ -Kette. Gewebespezifität: Wird im fetalen Gehirn stark exprimiert.

## Forschungsbereich

Gap Junction; Infektion mit pathogenen Escherichia coli;

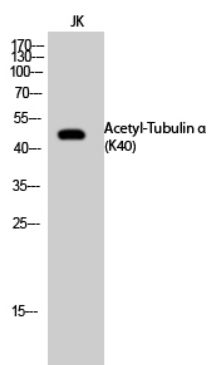
## Bilddaten



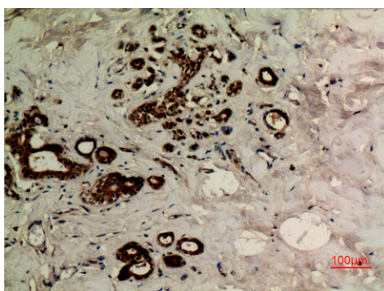
Western-Blot-Analyse von Lysat aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des TUBA1A (Acetyl-Lys40)-Antikörpers.



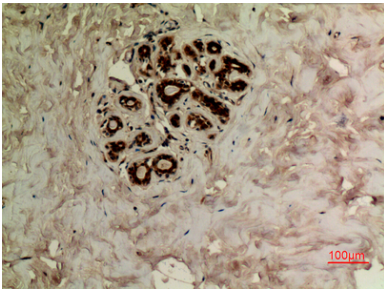
Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Acetyl-Tubulin  $\alpha$  (K40). Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



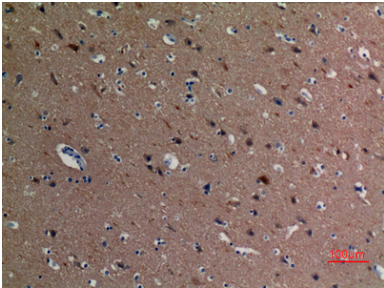
Western-Blot-Analyse von JK-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Acetyl-Tubulin  $\alpha$  (K40). Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



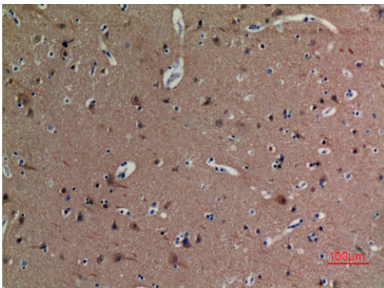
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100